



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Heilige Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast. Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin (Joh. 17,20 -26).

Ulrich Loose



Christus reicht uns die Hand, die Hand zum Leid und dadurch die Hand zu unserem Heil.

Christus zieht uns an sich heran, ans Kreuz. Weil das Kreuz die Pforte des Himmels ist.

Liebe Pfarrgemeinde!

Jesus betet für die Einheit seiner Jünger, die an ihn glauben. In diesem Gebet hören wir die Intention von Jesus. Jesus betet, dass alle eins sind, wie er und der Vater eins ist. Wir leben als Männer und Frauen im 21. Jahrhundert, mitten in Europa. Jesus hat uns durch sein Evangelium berufen, ihm zu folgen. Wer ihm folgt, der ist in diese Einheit gerufen. Nicht unsere Anstrengungen einen uns zu einem Miteinander, sondern das Gebet von Jesus. Sein Gebet umgibt uns und öffnet einen Raum, in dem wir miteinander leben können. Es ist der Raum, in dem Gott sich als der Dreieine zu erkennen gibt: Vater, Sohn und Heiliger Geist; unterschieden und doch eins; eins und doch dreifaltig. Das ist ein großes Geheimnis, dem wir in diesem Gebet begegnen. Einheit und Vielfalt, Unterschiedenheit und Einssein sind in Gott gleich ursprünglich. Das ist das Geheimnis der Liebe. Jesus bringt dieses Leben in der Liebe zu uns: das unterschiedene und doch geeinte Leben, das geeinte Leben, das doch vielfältig ist. Wenn wir unsere Erfahrungen die wir in dem Miteinander in unserer Gemeinde gemacht haben anschauen, dann können wir bezeugen: Ja, dieser von Jesus umbetete Raum existiert und in ihm ist Kraft zur Liebe, zur Versöhnung, zur Erneuerung.



Pfingsten 2019

In diesem Monat feiert die Kirche zwei wichtige Feste. Das eine heißt Pfingsten, das andere Dreifaltigkeit. Das Wort „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „Pentekoste“, das „Fünfzig“ heißt, denn wir feiern Pfingsten 50 Tage nach Ostern. Eine Woche später feiern wir das Fest Dreifaltigkeit, lateinisch Trinitatis. Beide Feste hängen eng zusammen, das könnt ihr auch auf dem Foto sehen. An Pfingsten sendet Jesus, nachdem er durch seine Himmelfahrt (am Fest Christi Himmelfahrt im letzten Monat) zu seinem Vater heimgekehrt ist, den Jüngern den Heiligen Geist. Der wird oft durch eine Taube dargestellt. Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, durch die er immer bei uns ist. Durch ihn sind wir begeistert für den Glauben an Gott; der Geist gibt uns Kraft; Mut, wenn wir ängstlich sind, und tröstet uns, wenn wir traurig sind. Es gibt also den Vater, der die Welt erschaffen hat. Seinen Sohn Jesus und den Heiligen Geist. Zusammen sind sie ein Gott, das feiern wir an Dreifaltigkeit. Ein Gott in drei Gestalten. Das ist schwierig zu verstehen, auch für die Studierenden. Deshalb haben Menschen immer Bilder dafür gesucht. Zum Beispiel das Wasser. Es gibt Wasser als Eis, dann ist es fest; flüssig und als Wasserdampf. Aber immer ist es Wasser. Das ist aber nur ein Bild. Wichtig ist, dass Gott euch liebt – als Vater, als Sohn und durch den Geist.

Fronleichnam 2019

Am Donnerstag, dem 20. Juni feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi „Fronleichnam“. Um 10.00 Uhr beginnt die Familienmesse in der Pfarrkirche. Es folgt eine feierliche Prozession zur großen Kapelle mit anschließender Ortssegnung mit dem Allerheiligsten. Alle Gläubigen sind eingeladen beim Umgang mit zu gehen. Besonders die Kinder die in diesem Jahr zur Erstkommunion und die Jugendlichen die das Sakrament der Firmung sind eingeladen in der feierlichen Prozession für ihren Glauben zu demonstrieren. Am Fronleichnamfest zeigen katholische Christen, was sie sind: Leib Christi durch die Liebe Gottes, der seinen Sohn für uns hingab. Es ist eine Demonstration der Liebe Gottes die uns trägt und führt durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Messübertragung auf Radio Maria

Am Montag, den 24. Juni 2019 wird um 8 Uhr das Hochamt zum Hochfest der Geburt Johannes des Täufers aus der Thomaskapelle in Willendorf live auf Radio Maria übertragen. Alle denen es möglich ist sind eingeladen die hl. Messe mitzufeiern, damit die Freude am Glauben in unserer Gemeinde auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde erreicht. Radio Maria hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, die Kirche in ihrer Aufgabe der Evangelisation zu unterstützen und das auf ganz eigene Weise, nämlich durch die Nähe zu den Menschen in ihren Sorgen und schwierigen Lebenssituationen mit Worten des Trostes und der Hoffnung, die Frucht des Glaubens und des solidarischen Einsatzes sind. Ich lade alle ein die heilige Messe mit zu feiern, sei es in der Thomaskapelle oder am Radio.

In Willendorf ist Radio Maria Österreich Empfangbar via:

- DVB-T (Kanal 34, Wien u. Umgebung)
 - A1 TV - Telekom Austria
- simpliTV (Empfangscheck online!)
 - SAT: Astra digital 19,2 Ost
- Internet live: www.radiomaria.at

Maiandachten 2019

Am Christi Himmelfahrtstag hatten wir um 18 Uhr bei der Familie Kölbl in Strelzhof unsere letzte Maiandacht in diesem Jahr. Da Ostern heuer so spät war und daher viele Feiertage in den Juni fallen waren es nur vier Maiandachten. Das war nicht die einzige Besonderheit in diesem Jahr. Das Gebet um gedeihliches Wetter wurde von unseren Vater im Himmel Großzügig erhört. So fiel im Monat Mai der Regen der in den Monaten zuvor fehlte und die Natur konnte ihr Grün wachsen lassen. Auch wenn wir bei Maiandachten oft mit widriger Witterung zu kämpfen hatten kamen Viele zum gemeinsamen Gebet und der anschließenden Agape. Ich danke allen die sich bei der Gestaltung und besonders bei der Vorbereitung der Agape mit eingebracht haben. Sowie bei allen für das mit Feiern, Beten und Singen. Die Freude die wir teilen erleuchtet unser Herz.

Pfarrausflug 2019

Am ersten Samstag im Juli findet unser alljährlicher Pfarrausflug statt. In diesem Jahr führt er uns zu den markanten Wahrzeichen des Mostviertels den Sonntagberg. Er ist Wallfahrtsort mit Geschichte. Schon 1440 wurde dort die erste Kapelle gebaut. Die heutige Basilika minor stammt von den Barockbaumeistern Jakob Prandtauer und Josef Mungenast. Dort werden wir die Messe feiern. Anschließend bekommen wir eine Führung durch die Schatzkammer. Der Ausstellungsbereich zeigt in beeindruckender Weise seltene und seltsame Votivgaben der Pilger, wertvolle Priestergewänder sowie spannende Einblicke in die Mirakelbücher der Bibliothek. In diesen Büchern wurden viele auffällige und wundersame Begebenheiten eingetragen. Im heimischen Gasthof Lagler am Sonntagberg essen wir zu Mittag.

Zum Nachmittagsprogramm kommen wir ca. um 14 Uhr in Neuhofen an der Ybbs an. Es besteht die Möglichkeit den Ostarrichi – Kulturhof zu besuchen und die Zeit zur freien Verfügung in Neuhofen an der Ybbs zu verbringen. Gegen 15:30 Uhr wollen wir uns dann wieder auf den Heimweg machen. Der Preis beträgt 20€ für die Fahrt und die Führung in der Schatzkammer auf dem Sonntagberg. Der Preis ist im Bus zu bezahlen. Da es immer ist alles rechtzeitig zu planen, bitte ich alle die Mitfahren möchten sich möglichst bald im Pfarramt oder in der Sakristei nach der Messe anzumelden. Wie in den Jahren zuvor sind auch wieder Menschen eingeladen die nicht zu unserer Pfarre gehören, aber die gute Gemeinschaft schätzen oder sich auch nur vom Programm angesprochen fühlen.

Gottesdienstordnung vom 02. Juni – 16. Juni 2019

SONNTAG 02.06.2019 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Johannes Nötsch 11.15 Uhr Taufe von Tobias Brandstetter in Maria Kirchbüchl
Montag 03.06.2019 Hl. Karl Lwanga und Gefährten	
Dienstag 04.06.2019 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 05.06.2019 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 06.06.2019 Hl. Norbert von Xanten	
Freitag 07.06.2019 vom Tage	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 08.06.2019 vom Tage	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
SONNTAG 09.06.2019 PFINGSTEN	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Sophie Schlager in Maria Kirchbüchl
MONTAG 10.06.2019 PFINGSTMONTAG	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 11.06.2019 Hl. Barnabas	
Mittwoch 12.06.2019 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 13.06.2019 Hl. Antonius von Padua	520. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Martin Glechner COp Pfarrmoderator von Schwarzau am Steinfeld
Freitag 14.06.2019 vom Tag	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 15.06.2019 Marien-Samstag	
SONNTAG 16.06.2019 DREIFALTIGKEITSSONNTAG	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist